

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Daten des Kindes bzw. der Schülerin/des Schülers (Leistungsberechtigte Person):

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
<i>Geburtsort</i>	<i>Staatsangehörigkeit</i>	
<input type="text"/>		
<i>Adresse des Kindes bzw. der Schülerin/des Schülers (Straße, Hausnummer und Ort)</i>		
Die leistungsberechtigte Person besucht <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<i>Name der Schule/Einrichtung</i>	<i>Anschrift der Schule/Einrichtung</i>	
Die leistungsberechtigte Person erhält derzeit folgende Sozialleistung(en):		
<input type="checkbox"/> Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II vom Jobcenter)	<input type="checkbox"/> Sozialhilfe nach SGB XII	<input type="checkbox"/> Wohngeld nach WoGG
<input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach BKGG	<input type="checkbox"/> Leistungen nach AsylbLG	<input type="checkbox"/> keine dieser Leistungen
Wichtig: 1.) Bitte fügen Sie den entsprechenden Bewilligungsbescheid (Kopie) in aktueller Fassung bei! 2.) Bei leistungsberechtigten Schüler*innen unter 6 Jahren bzw. über 15 Jahren bitte eine aktuelle Schulbescheinigung beifügen		

Hiermit **beantrage ich** die **Gewährung** und **Auszahlung** der nachfolgend genannten Bildungs- und Teilhabeleistungen. Nachweise für Leistungen die direkt zur Auszahlung kommen sollen, sind diesem Antrag bereits beigelegt.

Nachweise für Leistungen die später zur Auszahlung kommen sollen, werde ich bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb des möglichen Bewilligungszeitraumes nachreichen.

<input type="checkbox"/> Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten [bitte Anlage 1 beifügen]
<input type="checkbox"/> Pauschale für den persönlichen Schulbedarf
<input type="checkbox"/> Erstattung der Aufwendungen für Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/> Ergänzende angemessene Lernförderung - Nachhilfe [bitte Anlage 2 beifügen]
<input type="checkbox"/> Kostenübernahme gemeinschaftliche Mittagsverpflegung - Essenskarte
<input type="checkbox"/> Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben [bitte Anlage 3 beifügen]

Angaben zur **Antragstellerin** / zum **Antragssteller (Antragstellende Person)**:

<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vater	<input type="checkbox"/> Rechtliche(r) Betreuer*in/ Bevollmächtigte/r → bitte Urkunde/Vollmacht beifügen
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Geburtsdatum</i>
<input type="text"/>		
<i>Adresse der antragstellenden Person (falls abweichend)</i>		
<input type="text"/>		
<i>Telefonnummer und E-Mail-Adresse (für Rückfragen)</i>		
Bankverbindung		
Kontoinhaber*in: <input type="text"/>	Bank: <input type="text"/>	
IBAN: <input type="text"/>	BIC: <input type="text"/>	

Diese Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Sozialgesetzbuch I (SGB I) und der §§ 67a, b, c Sozialgesetzbuch X (SGB X) für die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II), Sozialgesetzbuch XII (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) und dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhoben und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz können Sie der beigefügten Transparenzerklärung entnehmen.

Einverständniserklärung und Entbindung vom Datenschutz:

- Ich bin damit einverstanden, dass das Jobcenter Tübingen, die zuständige Wohngeldbehörde, die Familienkasse der Arbeitsagentur, der Sozialhilfeträger nach dem SGB XII oder die für Asylbewerberleistungsgewährung zuständige Stelle, dem Landratsamt Tübingen – Abteilung Soziales – Team Bildung und Teilhabe **bei Bedarf**, den jeweils geltenden Bewilligungsbescheid zur Bearbeitung dieses Antrages zusendet. Dieser dient zum Nachweis der Berechtigung für die Leistungen für Bildung und Teilhabe und wird nur zu diesem Zweck verwendet.
- Nein, damit bin ich nicht einverstanden.

Wichtig: Ich versichere mit der Unterzeichnung dieses Antrages, dass die darin gemachten Angaben zutreffend sind. Änderungen (z.B. in den Einkommensverhältnissen, Wohnortwechsel) werde ich unverzüglich mitteilen. Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift antragstellende Person

Haben Sie noch Fragen?

Sollten Sie noch Fragen zu den Bildungs- und Teilhabeleistungen oder deren Beantragung haben, so erreichen Sie uns am besten per E-Mail unter bildungspaket@kreis-tuebingen.de.

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auch unter www.kreis-tuebingen.de/but

Informationen zu den einzelnen Leistungen

Beantragte Leistung	Erforderliche Nachweise												
<p>Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Von der Kindertageseinrichtung/ Schule organisierte Ausfahrt ▪ Kosten für Fahrt, Übernachtung, Eintritte und Verpflegung ▪ Die Kosten werden direkt an die Einrichtung/Schule überwiesen ▪ Taschengelder können nicht übernommen werden 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anlage 1: Eintägige Ausflüge / mehrtägige Klassenfahrten ✓ Falls vorhanden: Informationsschreiben der Kindertageseinrichtung / Schule mit den Veranstaltungsdaten 												
<p>Pauschale für den persönlichen Schulbedarf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Betrag in Höhe von aktuell 156,00 Euro pro Schüler*in und Schuljahr zur selbständigen Beschaffung von Schulranzen, Rechen- und Schreibmaterial, Mal- und Bastelsachen etc. ▪ Im ersten Schul<u>halb</u>jahr werden 104,00 Euro, im zweiten Schul<u>halb</u>jahr 52,00 Euro an die antragstellende Person überwiesen 	<table border="1" data-bbox="916 562 1455 779"> <thead> <tr> <th>Bezug von:</th> <th>Zuständigkeit:</th> <th>Auszahlung:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- SGB II (ALG II)</td> <td>Jobcenter Tübingen</td> <td>Automatisch*</td> </tr> <tr> <td>- Grundsicherung/HLU - Asylbewerberleistungen</td> <td>Landratsamt Tübingen</td> <td>Automatisch*</td> </tr> <tr> <td>- Wohngeld - Kinderzuschlag</td> <td>Landratsamt Tübingen</td> <td>Jedes Schuljahr <u>auf Antrag</u></td> </tr> </tbody> </table> <p>* sofern aktuell Anspruch auf BuT und alle Nachweise vorliegen</p>	Bezug von:	Zuständigkeit:	Auszahlung:	- SGB II (ALG II)	Jobcenter Tübingen	Automatisch*	- Grundsicherung/HLU - Asylbewerberleistungen	Landratsamt Tübingen	Automatisch*	- Wohngeld - Kinderzuschlag	Landratsamt Tübingen	Jedes Schuljahr <u>auf Antrag</u>
Bezug von:	Zuständigkeit:	Auszahlung:											
- SGB II (ALG II)	Jobcenter Tübingen	Automatisch*											
- Grundsicherung/HLU - Asylbewerberleistungen	Landratsamt Tübingen	Automatisch*											
- Wohngeld - Kinderzuschlag	Landratsamt Tübingen	Jedes Schuljahr <u>auf Antrag</u>											
<p>Erstattung der Aufwendungen für die Schülerbeförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsganges, sofern der Schüler*in nicht zugemutet werden kann, diese zu Fuß oder mit dem Rad zu erreichen ▪ Erstattung direkt an die antragstellende Person 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Nachweis über die Höhe der tatsächlichen Fahrtkosten (z.B. Kontoauszug, Originaltickets etc.) ✓ Eine aktuelle Schulbescheinigung ✓ Ausnahmefälle: a.) Eine schriftliche Begründung, weshalb der Weg nicht zu Fuß oder mit dem Rad zurückgelegt werden kann b.) Eine schriftliche Begründung, warum nicht die nächstgelegene Schule besucht wird 												
<p>Ergänzende angemessene Lernförderung (Nachhilfe):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhalten Schüler*innen und Schüler, wenn das Erreichen des wesentlichen Lernzieles in Gefahr ist ▪ Der/die Nachhilfelehrer*in/Nachhilfeinstitut rechnet die erbrachten Nachhilfeleistungen direkt mit dem Landratsamt ab (private Nachhilfepersonen müssen bei uns registriert sein) ▪ Fördermaßnahmen bei festgestellter Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Dyskalkulie sind <u>vorrangig</u> von der Schule zu erbringen ▪ Wurde zusätzlich zur schulischen Leistungsschwäche eine seelische Störung festgestellt, so sind die Leistungen des Jugendamtes voraussichtlich <u>vorrangig</u> 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anlage 2: Bestätigung der Schule zum außerschulischen Lernförderbedarf ✓ Eine Kopie des letzten Schulzeugnisses Bei Zeugnissen ohne Noten (z. B. mit Niveaustufen) bitte eine Übersetzung beilegen ✓ Eine kurze, schriftliche Stellungnahme der Lehrkraft ist hilfreich 												
<p>Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen in Schule oder Kindertageseinrichtung werden übernommen. Es wird eine Essenskarte (Papierkarte mit Siegel) ausgestellt, die in der Schule/der Kita vorgelegt werden muss ▪ Der/Die Essensanbieter*in rechnet die erbrachten Mittagessen direkt mit dem Landratsamt ab 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Ggf. Schulbescheinigung Bei Kita- und Kindergartenkindern ist keine Bescheinigung erforderlich 												
<p>Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der leistungsberechtigten Person wird ein persönliches Budget in Höhe von 15,00 Euro pro Monat bzw. 180,00 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt ▪ Dieses Budget kann für angeleitete, gemeinschaftliche Teilhabeaktivitäten verwendet werden ▪ Der/Die Teilhabeanbieter*in rechnet die erbrachten Teilhabeleistungen direkt mit dem Landratsamt ab ▪ Nur für Leistungsberechtigte <u>unter</u> 18 Jahren 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Anlage 3: Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben / ggf. Mitgliedsvertrag, Zahlungsnachweis 												

Anlage 1 zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe Erstattung der Aufwendungen für eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten

(von der Einrichtung bzw. Schule ausfüllen lassen)

Angaben zur leistungsberechtigten Person (Kind bzw. Schüler*in)

Name, Vorname, Geburtsdatum

Angaben zum Ausflug / zur mehrtägigen Klassenfahrt

Es handelt sich vorliegend um

- einen eintägigen Ausflug eine mehrtägige Klassenfahrt

Schule/Einrichtung: _____ Klasse: _____

Zeitraum von: _____ bis _____

Reiseziel (Ort/Land): _____

Art der Reise: _____
(z.B. Studienfahrt, Projektfahrt, Schüleraustausch etc.)

Höhe der anfallenden Kosten: _____ EURO

Zuschuss von Dritten (z.B. Förderverein): _____ EURO

- die Kosten wurden bereits am _____ bezahlt.
- die Kosten wurden bislang noch nicht bezahlt und sollen auf folgendes Konto überwiesen werden:

Inhaber: _____

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Das Geld soll möglichst bis zum _____ überwiesen sein.

Die Angaben zur geplanten Fahrt sind zutreffend. Es handelt sich hierbei um eine(n) von der Schulleitung/ Einrichtungseitung genehmigte(n) Ausflug bzw. eine mehrtägige Klassenfahrt (im Rahmen schulrechtlicher Bestimmungen).

Zuviel gezahlte Mittel werden von der Schulleitung bzw. der fahrleitenden Person zurückerstattet. Bitte setzen Sie sich hierfür mit dem Landratsamt Tübingen in Verbindung.

Wir bestätigen, dass die oben genannte, leistungsberechtigte Person an der Fahrt wie angegeben teilnimmt/teilgenommen hat.

Ort, Datum

Stempel der Schule bzw. Einrichtung

Unterschrift fahrleitende Person

Anlage 2 zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe Bestätigung der Schule zum außerschulischen Lernförderbedarf

Von der antragstellenden Person auszufüllen:

Für _____ Geburtsdatum: _____
Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Tübingen bei ergänzenden Fragen zu den unten gemachten Angaben die erforderlichen Informationen bei der Schule einholt und entbinde die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Diese Zustimmung wird freiwillig abgegeben und kann jederzeit widerrufen werden

 Ort, Datum

 Unterschrift der antragstellenden Person
 (Erziehungsberechtigte*r/Bevollmächtigte*r)

Von der Schule auszufüllen:

Hiermit wird bestätigt, dass für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler eine Lernförderung in folgendem Umfang erforderlich ist:

Unterrichtsfach: _____ mit _____ Schulstunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ mit _____ Schulstunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ mit _____ Schulstunden (wöchentlich)

Klassenstufe _____ Förderzeitraum von _____ bis _____

➡ Bitte die letzten 2 **Notenzeugnisse** beifügen

➡ Zur Klarstellung sollte zusätzlich eine schriftliche Stellungnahme der Lehrkraft beigelegt werden

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Ja Nein

Das wesentliche Lernziel im Sinne des Schulgesetzes ist aktuell gefährdet und mit Lernförderung steht ein Erreichen des wesentlichen Lernzieles zu erwarten.

Die Leistungsschwäche ist nachweislich auf unentschuldigtes Fehlen oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.

Es wird zum jetzigen Zeitpunkt ein Schulwechsel oder eine Wiederholung der Klassenstufe empfohlen.

Es bestehen Anhaltspunkte, die auf eine Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Dyskalkulie hindeuten. (*ggf. offizielle Bescheinigung beilegen*)

Es wurden bereits beim Jugendamt Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche beantragt.



Bitte wenden

Welche **schulischen Angebote werden vorrangig genutzt?**
(z.B. Förderprogramm „Rückenwind“, Hausaufgabenbetreuung etc.)

Warum reichen diese Angebote trotzdem nicht aus?

Aus folgenden Gründen werden keine weiteren schulischen Angebote in Anspruch genommen:

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe (z.B. Einzel- oder Gruppenunterricht) oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers (z.B. besondere pädagogische oder fachdidaktische Kompetenz) gestellt?

nein ja, Anforderungen bitte beschreiben:

Kontaktdaten für Rückfragen:

Name der Lehrkraft:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum

Stempel der Schule bzw. Einrichtung

Unterschrift Lehrkraft

Anlage 3 zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

(von dem Leistungsanbieter*in/Verein ausfüllen lassen)

Angaben zum Kind /Schüler*in (Leistungsberechtigte Person)

Name, Vorname, Geburtsdatum

Bestätigung Leistungsanbieter*in:

Name Leistungsanbieter*in (z. B. Vereinsname)

Anschrift

Kontaktdaten für evtl. Rückfragen (Telefon, E-Mail)

Bestätigung: Die oben genannte, leistungsberechtigte Person

nimmt seit/ab dem _____ bis zum _____ an unserem Teilhabeangebot teil.

Bezeichnung des Teilhabeangebotes (z. B. Fußballtraining): _____

Kosten belaufen sich auf _____ €

monatlich ¼ jährlich ½ jährlich jährlich einmalig

wurden bereits am _____ von den Eltern/von dem Teilnehmer bezahlt.

wurden noch nicht bezahlt und sollen bei Übernahme auf das Leistungsanbieterkonto überwiesen werden:

Inhaber: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Hiermit versichern wir die Richtigkeit unserer Angaben.

Ort, Datum

Unterschrift, Stempel Leistungsanbieter*in